

24.03.2023

Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN Oerlinghausen

Unterbringung, Versorgung und Unterstützung geflüchteter Personen

Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport am 27.04.2023

Sehr geehrte Frau Eilenstein,

bitte setzen Sie das Thema „Unterbringung, Versorgung und Unterstützung geflüchteter Personen“ auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Sport am 27.04.2023.

Antrag:

Die Verwaltung informiert in der Sitzung zur aktuellen Lage geflüchteter Personen in Oerlinghausen unter Berücksichtigung folgender Fragestellungen:

- Wie sieht die aktuelle Bewohner:innenzahl und deren Zusammensetzung (Alleinstehende, Familien, Kinder...) aus?
- Wie lange ist die durchschnittliche Verweildauer in der Unterkunft?
- Welche Unterbringungsmöglichkeiten jenseits von Waldhof und ehem. Musikschule sind vorhanden?
- In welcher Art und Weise erhält dieser Personenkreis hauptamtliche sowie ehrenamtliche Unterstützung?
- Welche Möglichkeiten werden gesehen, diese Unterstützung auszuweiten?
- Welche Angebote Deutsch zu erlernen gibt es? Können diese in der Unterkunft am Waldhof stattfinden?
- Wie wird die Teilhabe dieses Personenkreises am Gemeinwesen gestaltet und gefördert? (Verkehrsanbindung, ärztliche Versorgung, (Erwachsenen-)Bildung, Kultur, Kita, Schule...)
- Wie sieht die mobile Situation der Bewohner:innen des Waldhofes aus; d.h. wie ist die Anbindung an den ÖPNV? Welche Verbesserungsmöglichkeiten der Mobilität werden gesehen?
- Wie sieht das derzeitige Angebot eines Internetanschlusses/WLAN aus – sowohl für die Mitarbeitenden, als auch für die Bewohner:innen? Bei unzureichendem Internetangebot – in welchem Zeitraum wird sich etwas an der Situation verbessern?

Begründung:

Eine adäquate Unterbringung geflüchteter Personen beinhaltet neben materieller auch persönliche Unterstützung sowie eine gute Infrastruktur (z. B. ÖPNV-Anschluss oder Internet). Wie es darum in Oerlinghausen bestellt ist, ist von allgemeinem Interesse für die Ausschussmitglieder als auch die Öffentlichkeit.

Für die Grüne Ratsfraktion

Dagmar Allmendinger, Ute Hansing-Held